



Grüße zum Weihnachtsfest 2013 und zum Jahreswechsel



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen werden wir wieder das Weihnachtsfest mit seiner christlichen Botschaft zum Heiligen Abend in feierlicher, erzgebirgstypischer Tradition begehen können. Mit einer enormen Geschwindigkeit sind die Tage und Monate des Jahres 2013 an uns vorbeigeeilt. Jeder von uns hatte verhältnismäßig mehr oder weniger Zeit, innezuhalten. Es ist daher der allgemeine Wunsch mehr als verständlich, dies in den kommenden Festtagen in Gemeinsamkeit tun zu können.



„Weihnachten im Gebirg 2012“

Die Zeit der Besinnlichkeit, des friedfertigen Miteinanders sollte von jedem von uns im Rahmen seiner ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt werden. Die familiäre aber auch die dörfliche Gemeinschaft kann dabei durchaus mehr als hilfreich sein. Nutzen Sie daher die vielfältigen Möglichkeiten, die uns das Weihnachtsfest mit seinen unterschiedlichsten Veranstaltungen bietet.

In dieser Hinsicht gilt mein besonderer Gruß unseren kranken und hilfsbedürftigen Mitbürgern. Ihnen wünsche ich vor allem Genesung und ein hohes Maß an Zuversicht für die vor uns liegende Zeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die sich für das allgemeine Wohl unserer Bürgerschaft tatkräftig eingesetzt haben, die Hilfe für jeden einzelnen, aber auch fürs Gemeinwohl, und dies zumeist in aufopferungsvoller ehrenamtlicher Tätigkeit, haben zuteil werden lassen. Ich konnte feststellen, dass bei vielen Problemsituationen unsere Menschen zusammengerückt sind, zueinander gefunden haben und sich Lösungen ergeben haben, an die niemand im Vorhinein je geglaubt hätte. Einfach gelebte Zuversicht und Vertrauen auf den anderen haben ihre Werthaltigkeit nicht verloren. Ihnen allen sprechen wir unsere öffentliche Anerkennung aus in der Hoffnung, dass Sie auch für die kommende Zeit in Ihrem Engagement nicht müde werden und unserem Gemeinwesen in den jeweiligen Orten, Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und Kirchen in Verbundenheit die Treue halten.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich, auch im Namen der Gemeinderäte, ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das kommende Jahr 2014 Gesundheit, Zuversicht, aber auch ein hohes Maß an Zufriedenheit.

Ihr Ralf Fischer, Bürgermeister

Herzliche Einladung

zur großen öffentlichen Weihnachtsveranstaltung
unter dem Motto

„Weihnachten im Gebirg“

**am Samstag, dem 21. Dezember 2013
um 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle der
Goethe-Schule Breitenbrunn**

Erzgebirgische Weihnachten
in Familie für Jung und Alt.

Die Wichtelwerkstatt öffnet
ihre Pforten für das große
Weihnachtsgeschenkebasteln.

Große TOMBOLA!

Auch der Weihnachtsmann
hat seinen Besuch angekündigt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Der Eintritt ist frei!

Breitenbrunn Kristall des Erzgebirges



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 9. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 4.12.2013

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 9. Gemeinderatssitzung und begrüßte die Gemeinderäte und Ortsvorsteher. Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 13 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.

Zur Tagesordnung gab es zwei Ergänzungen, die durch den Gemeinderat bestätigt wurden.

Das Protokoll der 8. Sitzung liegt noch nicht vor und wird daher zur 10. Sitzung im Januar zugestellt.

Nach eingehender Diskussion wurden folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 1 – Bauarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 1 – Baumeisterarbeiten – für die Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Baugeschäft Rebentisch, Quergasse 2, 09456 Annaberg-Buchholz, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 2 – Öffnungsschließende Elemente

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 2 – Öffnungsschließende Elemente – für die Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Ebert Bauelemente GmbH, Hauptstraße 12, 08321 Zschorlau, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 3 – Malerarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 3 – Malerarbeiten – für die Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstr. 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Malerbetrieb René Rudolph, Hartensteiner Straße 48, 09376 Oelsnitz/Erzgeb., zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 4 – Bodenbelag/Parkettsanierung

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt, die Vergabe der Bauleistung, Los 4 – Bodenbelag/Parkettsanierung – aufzuheben, das Planungsbüro einschl. Verwaltung zu beauftragen, noch einmal eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 5 – Fliesen-/Natursteinarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 5 – Fliesen-/Natursteinarbeiten, für die Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Rolf Albert, Reichenbacher Straße 5, 08468 Reichenbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 6 – Prallwand

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 6 – Prallwand – für die Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma SpoTec GmbH, Erich-Honstein-Str. 3, 99817 Eisenach, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 7 – Heizung/Sanitärinstallation

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 7 – Heizung/Sanitärinstallation, für die Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma GWS Gebäudetechnik GmbH, Richterstraße 17, 08344 Grünhain-Beierfeld, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 8 – Elektroinstallation

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 8 – Elektroinstallation, für die Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Elektrotechnische Anlagen Anger, Schwarzenberger Straße 2e, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn

Los 9 – Ausstattung sonstige

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Lieferleistung Los 9 – Ausstattung sonstige – für das Vorhaben „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Erhard Sport GmbH, Berliner Straße 8, 14797 Kloster Lehnin, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Baumaßnahme „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn Los 10 – Ausstattung Küche

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Lieferleistung Los 10 – Ausstattung Küche – für das Vorhaben „Familien- und Freizeittreff“ (Gebäudesanierung), Hauptstraße 112, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Limbacher Möbelhaus GmbH, Wolkenburger Straße 23, 09212 Limbach-Oberfrohna, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Beschluss – Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Brandschutzertüchtigung für die Kindertageseinrichtung „Kinderland“ im OT Rittersgrün im Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Breitenbrunn“

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Brandschutzertüchtigung für die Kindertageseinrichtung „Kinderland“ im OT Rittersgrün im Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Breitenbrunn“.

Die Maßnahme wird im Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Breitenbrunn entsprechend folgender Finanzierung veranschlagt.

Finanzierungsübersicht des Gesamtvorhabens:

Beantragte Zuwendung:	31.911,00 Euro
Eigenanteil:	26.109,00 Euro
Gesamtkosten:	58.020,00 Euro

Beschluss – Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Brandschutzertüchtigung für die Kindertageseinrichtung „Schwalbennest“ im OT Erlabrunn im Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Breitenbrunn“

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Brandschutzertüchtigung für die Kindertageseinrichtung „Schwalbennest“ im OT Erlabrunn im Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Breitenbrunn“.

Die Maßnahme wird im Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Breitenbrunn entsprechend folgender Finanzierung veranschlagt.

Finanzierungsübersicht des Gesamtvorhabens:

Beantragte Zuwendung:	38.830,00 Euro
Eigenanteil:	31.770,00 Euro
Gesamtkosten:	70.600,00 Euro

Bauangelegenheiten

Antrag auf Neubau Gerätelager als Anbau an Haus – Flurstück 56/1 Gemarkung Breitenbrunn

Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten

- * Antrag auf Erwerb einer Teilfläche Flurstück 917/7 der Gemarkung Rittersgrün
 - durch Gemeinderat nach Rücksprache der Gemeindeverwaltung mit der Landesdirektion Chemnitz abgelehnt
- * Antrag auf Erwerb einer 2. Teilfläche Gewerbestandort Antonsthal, Flurst.-Nr. 1/76 der Gemarkung Antonsthal
 - durch Gemeinderat Erbbaurechtsvertrag befürwortet
- * UR-Nr. 1936/2013 – Notar Bochmann

Informationen zu geplanten Maßnahmen im Entwurf des Haushaltsplanes 2014 der Gemeinde Breitenbrunn

Die Kämmerin informierte über geplante Maßnahmen, die für den Entwurf des Haushaltsplanes 2014 der Gemeinde Breitenbrunn vorgesehen sind.

Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend, somit wurde die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr beendet. Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.



Fischer, Bürgermeister

Bekanntmachung

der Nachtragsatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21.11.2013 folgende Nachtragsatzung erlassen:

§ 1

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

Breitenbrunn, den 06.12.2013



Fischer
Bürgermeister

Die rechtsaufsichtsbehördliche Bestätigung der Nachtragsatzung wurde am 02.12.2013 mit Aktenzeichen 092. 12/2-13-030.ri/11 erteilt.

Die Nachtragsatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Jahr 2013 mit geändertem Stellenplan liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit **vom 19.12.2013 bis einschl. 30.12.2013** in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, Kämmerei, Zimmer 5, während der Sprechzeiten sowie montags von 8.00 bis 16.00 Uhr zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Gemeinde Breitenbrunn
Erzgebirgskreis

Bekanntmachungsanordnung

gemäß § 4 Absatz 4 der SächsGemO

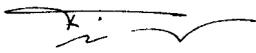
Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formfehlern zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Breitenbrunn, den 6. Dezember 2013




Fischer
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 der Gemeinde Breitenbrunn

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 in der derzeit geltenden Fassung (zuletzt geändert 1. September 2005) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in der gleichen Höhe, wie für das Jahr 2013 veranlagt, festgesetzt, sofern nicht im Einzelfall eine Änderung des Messbetrages eingetreten ist.

Die Grundsteuer 2014 wird mit dem im zuletzt zugeschickten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer am 1. Juli 2014 fällig. Falls Einzugsermächtigungen erteilt sind, wird die Gemeindekasse die fälligen Beträge termingerecht abbuchen. Nur bei Änderung der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstr. 120, Zimmer 3, in 08359 Breitenbrunn einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht beeinflusst.

Breitenbrunn, am 2. Januar 2014

Fischer
Bürgermeister

Zahlungstermine für 2014

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bitten, nachfolgend aufgeführte Zahlungstermine für 2014 einzuhalten:

Hundesteuer	15. Mai
Gewerbesteuer	15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November

Pachten Gärten, Pachten Bungalows und Lauben und Garagenpacht

15. August

Die Gemeindekasse weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Teilnahme am Abbuchungsverfahren (Einzugsermächtigung) die Steuer- und Gebührenzahlungen erleichtern und dadurch unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

Aufgrund der **SEPA-Umstellung** erhalten alle Steuerpflichtigen für das Jahr 2014 Jahresbescheide (außer Gewerbesteuer).

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Antonsthal vom 10. Dezember 2013

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerbirge, Am Wasserwerk 14, 083410 Schwarzenberg, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung TW-VL-1.14.1 Breitenbrunn OT Antonsthal im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/10/134).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Breitenbrunn (**Gemarkung Antonsthal – Flurstücke 203; 204; 207; 208; 209**) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 30. Dezember 2013, bis Montag, den 27. Januar 2014,

montags bis donnerstags zwischen 08.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 08.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230, einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.v.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV vom 20. Dezember 1994, BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein **zulässiger** Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, **nur** in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer bereit.

Chemnitz, den 10. Dezember 2013

Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referatsleiterin Planfeststellung

Das Referat Soziale Hilfen informiert:

Neuer Schwerbehindertenausweis wird eingeführt – Alte Ausweise bleiben aber weiterhin gültig

Ab dem 1. Januar 2014 werden im Erzgebirgskreis, wie in den anderen Landkreisen des Freistaates Sachsen auch, die Schwerbehindertenausweise als Plastikkarte und insoweit in demselben kleinen Format wie der neue Personalausweis, der Führerschein und Bankkarten, ausgestellt.

Der Gesetzgeber hat dieses Jahr diesbezüglich die entsprechende Ausweisverordnung geändert und die Länder/Versorgungsträger verpflichtet, ab dem 01.01.2013 bis spätestens 01.01.2015 die neuen Schwerbehindertenausweise einzuführen bzw. auszureichen.

Im Jahr 2013 werden die hierfür notwendigen technischen Voraussetzungen, die mit ca. 40.000 Euro im Doppelhaushalt 2013/2014 des Erzgebirgskreises veranschlagt werden, geschaffen.

Das ist neu:

- Der Ausweis ist spürbar benutzerfreundlicher: Wie der Führerschein, der Personalausweis und Bankkarten ist nun auch der neue Schwerbehindertenausweis eine handliche Plastikkarte.
- Braille-Schrift: Blinde können ihren Ausweis an der Buchstabenfolge „sch-b-a“ erkennen.
- Praktisch im Ausland: Ein Hinweis auf die Schwerbehinderung in englischer Sprache hilft auf Reisen. Ein direkter Anspruch auf besondere Leistungen im Ausland ist damit auch künftig nicht verbunden. Der englische Hinweis erleichtert aber den Nachweis im nicht-deutschsprachigen Ausland, wenn es dort für schwerbehinderte Menschen besondere Regelungen gibt (z. B. ermäßigter Eintritt).

So wird umgestellt:

- Gesetzliche Übergangsfrist: Spätestens ab dem 1. Januar 2015 werden nur noch die neuen Ausweise ausgestellt.
- Kein Umtauschzwang: Alte Ausweise bleiben gültig. Alle Nachteilsausgleiche können auch mit den alten/gegenwärtigen Ausweisen in Anspruch genommen werden. Es müssen also nicht die im Verkehr befindlichen Ausweise umgetauscht werden.



Der neue Schwerbehindertenausweis wird, wie auch der jetzige Schwerbehindertenausweis, kostenlos ausgestellt. Lediglich für das Beiblatt mit Wertmarke, das zusammen mit dem Schwerbehindertenausweis als Nachweis für die Freifahrtberechtigung dient, wird weiterhin eine Eigenbeteiligung erhoben.

Einkommensschwache (insbesondere Grundsicherungsempfänger) sowie blinde und hilflose Menschen erhalten wie bisher die Wertmarken kostenlos.

Das Beiblatt mit Wertmarke wird bereits ab 2013 ebenso wie der Schwerbehindertenausweis im ID1-Format ausgestellt, allerdings nicht in Plastik, sondern auf Papier mit Hologramm, weil es lediglich eine Geltungsdauer von bis zu einem Jahr hat.

Kulturangebot vom 20.12.2013 bis 14.01.2014

20.12.2013

19.00 Uhr Mettenschicht in der Kirche Rittersgrün und den Glaswerkstätten Fritzsche, Knappschaftsverein Rittersgrün e.V., Herr Schneider, Tel. 037757-7993

21.12.2013

15.30 Uhr Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ in der Turnhalle der Goethe-Schule Breitenbrunn, Gemeinde Breitenbrunn, Frau Unger, Tel. 037756-17448

24.12.2013

15.00 Uhr Christvesper in der Kirche Breitenbrunn, Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756-1405

25.12.2013

05.30 Uhr Christmette in der Kirche Breitenbrunn, Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405

09.01.2013

10.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn, Berufsakademie Sachsen, Prof. Dr. Schneider, Tel. 037756/700

14.01.2014

15.00 Uhr Andacht über die Jahreslosung mit Pfarrer Schäfer im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün, Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel. 037757/7577

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn und allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Breitenbrunn ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014. Wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und werden auch im kommenden Jahr rund um die Uhr für Ihre Sicherheit da sein.



Ihre Freiwillige Feuerwehr

Gunar Escher
Gemeindewehrleiter

Enrico Kumpfert
stellv. Gemeindewehrleiter

Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? – Blut spenden!

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen. Haben Sie schon gute Vorsätze für 2014 gefasst? Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen. Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Jeder, der gesund ist, kann und sollte helfen!

Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht:

am **Mittwoch, dem 8. Januar 2014, in der Zeit zwischen 14.30 und 19.00 Uhr** im „Haus des Gastes“, Dorfberg 14 in Breitenbrunn;

am **Donnerstag, dem 23. Januar 2014, in der Zeit zwischen 11.00 und 15.30 Uhr** im Krankenhaus in der Cafeteria in Erlabrunn;

am **Freitag, dem 24. Januar 2014, in der Zeit zwischen 15.00 und 18.00 Uhr** in der Grundschule, Bergstraße 3 in Antonsthal.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes neues Jahr 2014!

Aussicht auf Breitenbrunn

Seit Anfang Dezember kann über die Homepage der Gemeinde Breitenbrunn – www.breitenbrunn-erzgebirge.de – die Aussicht auf den Ort von 3 Kameras aus genossen werden. Die Ausrichtung und die Einstellung wird in den kommenden Wochen noch verfeinert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Website.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 03.01.2014, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.



Breitenbrunn

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 20.12.2013		
Frau Gudrun Patzelt	zum 71. Geburtstag	
Frau Irmgard Schubert	zum 89. Geburtstag	
am 21.12.2013		
Frau Helga Gläs	zum 77. Geburtstag	
am 23.12.2013		
Herrn Arnd Edelmann	zum 74. Geburtstag	
Frau Regine Kircheiß	zum 85. Geburtstag	
Frau Christine Koch	zum 72. Geburtstag	
am 24.12.2013		
Frau Reingard Krauß	zum 83. Geburtstag	
am 27.12.2013		
Frau Erika Kalus	zum 89. Geburtstag	
Herrn Johannes Schmidt	zum 79. Geburtstag	
Herrn Günter Willer	zum 75. Geburtstag	
am 28.12.2013		
Frau Maria Opp	zum 73. Geburtstag	
am 30.12.2013		
Frau Christa Schubert	zum 83. Geburtstag	
am 01.01.2014		
Frau Irene Wyßuwa	zum 89. Geburtstag	
am 03.01.2014		
Herrn Manfred Neubert	zum 82. Geburtstag	
am 06.01.2014		
Herrn Johannes Süß	zum 74. Geburtstag	
am 07.01.2014		
Frau Maria Frank	zum 88. Geburtstag	

am 08.01.2014	Frau Renate Blechschmidt	zum 75. Geburtstag
am 09.01.2014	Herrn Horst Georgi	zum 74. Geburtstag
am 10.01.2014	Herrn Friedhold Edelmann	zum 88. Geburtstag
	Frau Christa Glück	zum 78. Geburtstag
	Herrn Karl Jugel	zum 81. Geburtstag
am 11.01.2014	Frau Ursula Swolinski	zum 85. Geburtstag
am 12.01.2014	Frau Esther Schuster	zum 82. Geburtstag
am 13.01.2014	Herrn Konrad Peche	zum 81. Geburtstag
am 14.01.2014	Herrn Georg Seypka	zum 75. Geburtstag
am 15.01.2014	Herrn Gerhard Schreier	zum 86. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 03.01.2014

18.00 – 21.00 Uhr Thema: Arbeitsschutzbelehrung/UUV
Überprüfung PSA/Fahrzeuge/Geräte
verantwortlich: Kam. M. Unger/Kam. R. Müller



Ein anspruchsvolles, interessantes und für die Goethe-Schule Breitenbrunn erfolgreiches Jahr geht zu Ende

Im pädagogischen Alltag leisteten die Lehrerinnen und Lehrer sehr gute Arbeit, und die Schülerinnen und Schüler standen ihnen mit ihren Anstrengungen um die bestmöglichen Lernergebnisse in nichts nach. Den Beweis dafür lieferten die

erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen 2013. Luisa-Marie Scheiter wurde für ihren hervorragenden Schulabschluss vom Kultusministerium geehrt. Diese Erfolge wären ohne die enorme Unterstützung durch die Eltern nicht denkbar. Allen Kollegen, Schülern und Eltern gilt dafür mein besonderer Dank.

Viele schulische Höhepunkte gehören in einen Jahresrückblick:

- der Tag der offenen Tür am 2. März 2013;
- die spannenden Vorleseabende für Grundschüler; anstrengende Wandertage, erlebnisreiche Klassenfahrten sowie unterrichtsergänzende Exkursionen aller Klassen; die erfolgreiche Teilnahme an Sportwettkämpfen, den Olympiaden in den Fächern Geografie, Geschichte und Englisch sowie am Vorlesewettbewerb;
- das große Schul- und Kinderfest am 1. Juli 2013 anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kinderschutzbundes Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. und 15 Jahre Schuljugendarbeit an der Goethe-Schule Breitenbrunn; die umfassenden und abwechslungsreichen Angebote im Schulclub und in der Ganztagsbetreuung durch den Kinderschutzbund sowie unser sozialpädagogisches Projekt „Stark fürs Leben“;
- die Beteiligung unserer Schüler am 3. Hospiz-Lauf in Er-labrunn sowie am sachsenweiten Arbeitseinsatz „genial sozial“;
- die gelungenen Projekte mit unseren Partnerschulen in Touzim und Nattheim; das Projekt der Siebtklässler mit den Studenten der Studienakademie Breitenbrunn und
- unser erfolgreicher Berufsorientierungstag am 5. Dezember 2013 mit 35 beteiligten Unternehmen und Einrichtungen aus der Region.

Verlässliche Partner sind die Garanten für eine vielseitige erfolgreiche pädagogische Arbeit. Jederzeit unterstützt wird das Kollegium der Goethe-Schule Breitenbrunn von der Schulsekretärin Frau Otto und vom Hausmeister Herrn Unger. Ich bedanke mich ebenso bei unserem Schulträger, der Gemeinde Breitenbrunn, insbesondere beim Bürgermeister Herrn Fischer, und den fleißigen Frauen des Deutschen Kinderschutzbundes, besonders bei Frau Gottinger und Frau Milhahn, sowie den vielen Unterstützern, Helfern und Sponsoren für die geleistete gute Zusammenarbeit.

G. Hofmann, Schulleiterin

Einladung Die Schüler der Klasse 7
laden sie ganz herzlich zum Mini-Musical ein. Wann: 19.12.2013
18.00 Uhr im Wob: Haus des Gastes Breitenbrunn
Mitwirkendes Schiffer der Klasse 7, Schulchor

Am 20. Dezember 2013 verabschieden wir unsere Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Weihnachtsferien traditionell mit einem Weihnachtsprogramm. In diesem Jahr zeigen wir das **Mini-Musical „Der Zeitenmann oder Weihnachten gibt's hitzefrei“**. Alle interessierten Eltern, Großeltern und Verwandten, Einwohner und Gäste sowie unsere Partner sind bereits am **Donnerstag, dem 19.12.2013, um 18.00 Uhr zur öffentlichen Generalprobe im „Haus des Gastes“** herzlich willkommen.



Ich wünsche allen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Grit Hofmann, Schulleiterin



Anschieben der „Huthauspyramide“ in Breitenbrunn

Am 30.11.2013 fand das traditionelle Pyramidenanschieben der „Huthauspyramide“ in Breitenbrunn statt.

Um 16.00 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Erzgebirgszweigsvereins Breitenbrunn e.V., Herr Klaus Franke, alle Gäste und besonders die Kinder, die wieder beim Anschieben der Pyramide geholfen haben. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Posaunenchor.



Der EZV versorgte seine Gäste kostenlos mit Tee, Pfefferkuchen, Süßigkeiten und Glühwein, der bei Schneegestöber für innere Wärme sorgte.

Ein großer Dank geht an die Schnitzgruppe, die die Figuren der Pyramide aufgebaut haben. Weiterhin möchte sich der EZV bei der Gemeinde Breitenbrunn für die Unterstützung bedanken und wünscht allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit.

EZV Breitenbrunn e.V.

4. Erzgebirgischer Weihnachtsmarkt in der Jagdschlossruine Breitenbrunn



Es war nun schon der 4. Erzgebirgs-Weihnachtsmarkt „Wie zu Großmutter's Zeiten“, welcher immer am 2. Adventssonntag in der Jagdschlossruine Breitenbrunn von der SG Breitenbrunn e.V. organisiert wird. Mit viel Engagement und Liebe wurde am Vormittag des 8.12.2013 das weihnachtliche

Ambiente gestaltet. Somit konnte pünktlich um 15.00 Uhr unsere Pfarrerin Frau Knoch und unser Bürgermeister Herr Fischer die Eröffnung vornehmen. Der Posaunenchor erfreute uns anschließend mit besinnlicher, weihnachtlicher Blasmusik. Sehr erfreut haben uns im weiteren Programm die Kinder des Breitenbrunner Kindergartens sowie des Kinderhorts der Schule mit ihren weihnachtlichen Liedern und Gedichten. Den Abschluss gestalteten die „Zerrwanstle“. Sie suchten sich gleich mit ihren Instrumenten bei den Heizpilzen im Zelt ein gemütliches Plätzchen. Sogleich gesellten sich die Besucher an ihre Seite, und gemeinsam wurden die erzgebirgischen weihnachtlichen Weisen gesungen.

Glühwein sorgte für die notwendige Wärme von innen. Zeitgleich gegen 16.00 Uhr kam der Knecht Rupprecht mit dem Pferdewagen und beschenkte die Kinder. Wer über unseren kleinen Weihnachtsmarkt schlenderte, konnte wie jedes Jahr auch der „Klöpplerin“ und dem „Schnitzer“ bei der Arbeit zusehen. In der weihnachtlichen Bastelwerkstatt durften die Be-

suchen aber auch selbst mit Hand anlegen, zum Beispiel für ein kleines Weihnachtsgeschenk. Schon von Weitem hörte ein jeder den erzgebirgischen „Hannelsmaah“ mit seinen lustigen Sprüchen und der Aufforderung zum Kauf. Zwischendurch wurden die Kinder eingesammelt für eine kostenlose Fahrt mit der Pferdekutsche. Vielen Dank, Klaus Teumer!

Oft hörte ich von den Besuchern, auch Gästen aus weiter Ferne, „Ist es nicht ein wunderschöner, gemütlicher und familiärer Weihnachtsmarkt!“ Dies allein ist ein einmaliges Kompliment an die vielen Helfer und Mitwirkenden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle!

Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Ingolf Georgi

SG Breitenbrunn e. V.

Weihnachtsfeier der Volkssolidarität Breitenbrunn im „Haus des Gastes“ am 4.12.2013

Dank unserer treuen Sponsoren konnte auch die diesjährige Weihnachtsfeier in gewohnter Weise durchgeführt werden. In gewohnter Weise, das heißt: am Nachmittag Stollen, belegte Brötchen und Kaffee; abends Klöße, Gulasch, dazu Rot- und Sauerkraut. Unsere fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen waren bereits vormittags 10.00 Uhr zur Vorbereitung erschienen. Abends gegen 20.30 Uhr verließen die Letzten den aufgeräumten Saal.

Da doch einige Helferinnen wegen Krankheit ausfielen, waren Frau Silke Otte und Frau Ina Deter von der Geschäftsstelle Schwarzenberg zur Hilfe erschienen. Silke Otte begrüßte alle Anwesenden im Namen der Geschäftsstelle. Auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, trotz vieler Termine seine besten Wünsche auszusprechen.

Die kulturelle Umrahmung unternahm unser Männerchor unter der Leitung von Frau Ehrenberg. Er bot ein wunderschönes, abwechslungsreiches Programm. Großer Applaus war der Dank. Eine gelungene Überraschung gelang den Hortkindern und ihren Betreuerinnen. Sie verlegten ihre Hauptprobe gleich auf die Bühne und das Programm klappte wunderbar. Auch sie erhielten viel Beifall.

Ein Dankeschön auch an Toni Pechstein. Er spielte ein schönes Musikstück, mit Lampenfieber, wie er sagte, erstmals in der Öffentlichkeit vor. Es war Klasse, Toni! Ein Dankeschön auch an das Team des „Ratsstübels“ für die gesponserten Getränke. Dank auch an Herrn Stöckert, Chormitglied, der seine gesamte Beschallungstechnik zur Verfügung stellte. Es klappte alles wunderbar.

Doch nun die Namen unserer treuen Sponsoren:

- Lutz Stöckert, Landapotheke
- Joachim Müller, Volksheim
- Fa. Pilz, Abbundzentrum
- Dr. Udo Beyreuther, Zahnarztpraxis
- Joachim Braun, Zahnarztpraxis
- Silwia und Uli Hänel, Arztpraxis
- Erzgebirgssparkasse
- Gemeinde Breitenbrunn
- Fa. Karlheinz Stefan
- Fa. Marco Riedel
- Christel Kaster, Erzgeb. Volkskunst
- Annegret Watzlawik, Physiotherapie
- Rico Müller, Bäckerei
- Heidi Tittmann, Lebensmittel

- Sandra Smetтана, Edeka
- Christian Däumler, Elektronik
- Peter Wagner, Getränkehandel

Allen Sponsoren, Mitwirkenden und Gästen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes „neues Jahr“.

Der Vorstand der Volkssolidarität

i. A. G. Jauck

Die wechselvolle Geschichte eines Lebens

Unter dieser Überschrift versuchten wir, die wichtigsten Stationen des Lebensweges von Herrn Johannes Schneider aufzuschreiben. Wir konnten uns glücklicherweise auf seine zahlreichen Aufzeichnungen – teils in Tagebuchform – stützen.

Illustriert haben wir die kleine Broschüre im Innenteil mit Fotografien von unserer alten Schule, Lehrer- und Klassenbildern, dem Hochzeitsfoto sowie Frau Schneider „bei der Arbeit“ – an der Tafel – u.a. Die Umschlagseiten gestaltete Frau Gottinger mit Collagen. Darauf kann man neben der alten Schule, heute „Haus des Gastes“, eine ganze Reihe unserer ehemaligen Lehrer erkennen. Dann hielten wir die Broschüre in Händen und rätselten: Wer ist denn das? Sieh mal, hier! ...

Wir – das waren etwa 60 geladene Gäste im Haus des Gastes – am 20. November dieses Jahres, zum 90. Geburtstag von Herrn Schneider. In gewohnt souveräner Weise begrüßte er uns in seiner Tischrede; und doch lag da in seiner Stimme ein wenig Aufregung. War das ein Wunder – bei den vielen Händedrücken und Umarmungen, Glückwünschen und Wiedersehensfreuden? Uns ging es ja nicht anders: Man traf – neben den Verwandten von Herrn Schneider – Schulfreunde, Kollegen und jede Menge Bekannte wieder, die man mitunter lange, lange nicht gesehen hatte. Mit ihnen konnte man vor und nach dem Mittagessen bzw. Kaffeetrinken wieder „alter Zeiten gedenken“. Wir alle haben das richtig genossen. Wann sonst trifft man sich in solcher Runde? ...

Zwischendurch erinnerte Klaus Reißig an die schwere Zeit der Inflation, in die hinein sein Onkel geboren wurde. Danach wurde ein bisschen gesungen, und der Anger-Gotte sorgte mit seinen Gedichten und Schnorken für Heiterkeit. Ein Unikum! Wer etwas weiter weg wohnt, brach dann noch vor dem Dunkelwerden auf; und nach und nach verabschiedeten sich auch die übrigen Gäste. Alle aber waren sich darin einig: Es war ein wunderschöner Nachmittag! Wir danken Herrn Schneider dafür. Wir danken ihm auch dafür, dass er auf Geschenke verzichtete und die Spenden seiner Gäste dem Kinderschutzbund zukommen ließ.

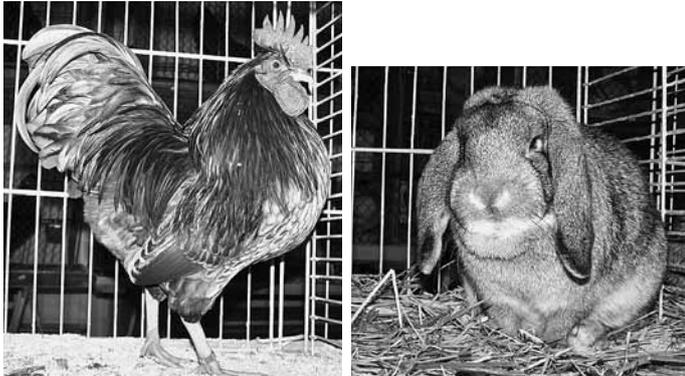
Danke sagen möchten wir Cornelia Pönitz für die PC-Bearbeitung der Broschüre. Ein Dankeschön auch den Mitarbeitern des „Ratsstübels“ für das leckere Essen und die liebevolle Bewirtung. Und nicht zuletzt bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung.

R. Gottinger, F. Böhm

Herbstschau 2013 des Kleintierzüchtervereins 1897 Breitenbrunn e.V.

Am 16. und 17.11.2013 fand unsere diesjährige Herbstschau in der alten Turnhalle in Breitenbrunn statt. Es wurden in der Sparte Geflügel 106 Tiere und in der Sparte Kaninchen 57 Tiere ausgestellt. Das waren im Verhältnis zur Sommerschau

mehr als doppelt so viele Tiere. Es wurde in der Sparte Geflügel einmal das Prädikat „vorzüglich“ und viermal „hervorragend“ und in der Sparte Kaninchen elfmal das Prädikat „hervorragend“ vergeben.



Fotos: Werner Böhm

Die schon im Sommer angekündigten Neuerungen wie Frühshoppen am Sonntagvormittag und wieder attraktive Preise in unserer Tombola und das bewährte „Alte“, wie unser traditionelles Stollenanschneiden am Samstagabend mit anschließende gemütlichen Beisammensein trugen zu einer sehr gelungenen Veranstaltung bei.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei folgenden Sponsoren:

- Erzgebirgssparkasse
- KFZ-Werkstatt Heinrich Keller
- Bäckerei Müller
- Räucherei Werner Böhm
- Agrargenossenschaft Spiegelwald
- Fa. Bleyl, Deckenplatten
- Getränke Gillmann
- Getränkehandel Peter Wagner
- Getränke Bavaria
- H. Dedores und Co. GmbH, Schwarzenberg
- Gerüstbau Süß
- Trommler Werbung

sowie bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen der Herbstschau 2013 beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt wie immer der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und für 2014 Gesundheit und alles Gute.

Gut Zucht!

Der Vorstand des Kleintierzüchtervereins 1897

Winterpause beim Breitenbrunner Nachwuchs der Abt. Fußball

Unser Nachwuchs geht in die Winterpause. Nachdem wir dieses Jahr mit 4 Nachwuchsmannschaften an den Punktspielen teilnehmen, können wir jetzt schon sehr stolz auf unseren Nachwuchs sein.

Tabellenstand der F-Jugend: Trainer Heiko Rech

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-verh.	Tor-diff.	Pkt.
1	FC Erzgebirge Aue	10	10	0	0	10:0	10	30
2	ESV Zschorlau	10	9	0	1	9:1	8	27

3	FSV Schwarzenberg	10	6	1	3	6:3	3	19
4	SC Teutonia Bockau	10	5	1	4	5:4	1	16
5	Lauterer SV	10	4	3	3	4:3	1	15
5	SV Bernsbach	10	4	3	3	4:3	1	15
7	SV Eintracht Bermsgrün	10	4	1	5	4:5	-1	13
8	SV Auerhammer	10	3	2	5	3:5	-2	11
9	VfB Grünhain-Beierfeld	10	2	2	6	3:7	-4	8
10	SG Breitenbrunn	10	1	1	8	2:9	-7	4
11	FC Schönheide	10	0	0	10	0:10	-10	0

Tabellenstand der E-Jugend: Trainer Ronny Barth

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-verh.	Tor-diff.	Pkt.
1	SV Auerhammer	9	9	0	0	58:13	45	27
2	FC 1910 Löbnitz 2	9	7	0	2	74:17	57	21
3	SC Teutonia Bockau	9	6	1	2	77:14	63	19
4	FC Erzgebirge Aue 2	9	5	1	3	55:14	41	16
5	SG Breitenbrunn	9	5	1	3	48:35	13	16
6	FC Schönheide	9	4	1	4	25:43	-18	13
7	FSV Eintracht Schlema	9	4	0	5	40:58	-18	12
8	Eibenstocker BSC	9	2	0	7	20:85	-65	6
9	SV Stützengrün-Hundshübel	9	1	0	8	17:61	-44	3
10	SV Lindenau	9	0	0	9	7:81	-74	0

Tabellenstand nach der Vorrunde der D-Jugend:

Trainer Jens Senkbeil

Unsere D-Jugend erreicht die Meisterrunde

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-verh.	Tor-diff.	Pkt.
1	ESV Zschorlau	10	10	0	0	96:14	82	30

2	SG Breitenbrunn	10	7	0	3	38:35	3	21
3	SV Stützengrün-Hundshübel	10	5	1	4	37:34	3	16
4	FSV Sosa	10	4	0	6	32:34	-2	12
5	Eibenstocker BSC	10	3	1	6	46:42	4	10
6	SpG Schöneheide/Eibenstock 2	10	0	0	10	7:97	-90	0

**Tabellenstand nach der Vorrunde der C-Jugend:
Trainer Sven Hahnel**

Unsere C-Jugend erreicht ebenfalls die Meisterrunde

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SpG Schwarzenberg/Bermstgr.	8	8	0	0	40:10	30	24
2	SG Breitenbrunn	8	5	0	3	35:20	15	15
3	Elterleiner SV	8	3	1	4	25:22	3	10
4	SpG Erla-Crandorf/Grünst./Raschau-Markersb.	8	2	0	6	22:36	-14	6
5	VfB Grünhain-Beierfeld	8	1	1	6	17:51	-34	4

Auch findet seit 25.09.2013 ein neues Bambinitraining statt. Unsere Jüngsten trainieren mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle an der Mittelschule Breitenbrunn.

Trainingszeiten unseres Nachwuchses:

F-Jugend

mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr Turnh. Breitenbr.

E-Jugend

mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr Turnh. Breitenbr.

D-Jugend

dienstags 17.30 – 19.00 Uhr Turnh. Erlabrunn

donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr Turnh. Breitenbr.

C-Jugend

montags 17.30 – 19.00 Uhr Turnh. Breitenbr.

SG Breitenbrunn, Abt. Fußball



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

4. Sonntag im Advent, 22.12.2013

16.30 Uhr Familiengottesdienst

Heiliger Abend, 24.12.2013

15.00 Uhr Christvesper

1. Christtag, 25.12.2013

05.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel

2. Christtag, 26.12.2013

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahles

Fahrdienst: Fam. Th. Schneider, Tel.: 037756/1426
Kindergottesdienst (Teilnahme am Abendmahl)

1. Sonntag nach dem Christfest, 29.12.2013

09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Kindergottesdienst

Altjahresabend, 31.12.2013

20.00 Uhr Festlicher Sakramentsgottesdienst

2. Sonntag nach dem Christfest, 05.01.2014

17.00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels

Epiphania, 06.01.2014

20.00 Uhr Andacht zu Epiphania (Wie: Advent, du stille Zeit)

1. Sonntag nach Epiphania, 12.01.2014

09.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Allianzkindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

Pflegeheim Breitenbrunn:

Gottesdienst am Heiligen Abend

Dienstag, 24.12.2013, 10.45 Uhr

Andacht Dienstag, 14.01.2014, 15.45 Uhr

Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Donnerstag, 09.01.2014, 09.00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 18.12.2013

09.00 Uhr Gebetstreffen

19.30 Uhr Adventliche Bibelstunde

Sonntag, 22.12.2013

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kinderbegegnung

Heiligabend, 24.12.2013

14.30 Uhr Christvesper für die ganze Familie

1. Weihnachtstag, 25.12.2013

06.00 Uhr Christmette in Antonsthal

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 29.12.2013

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

Silvester, 31.12.2013

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Neujahr, 01.01.2014

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg

Sonntag, 05.01.2014

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kinderbegegnung

Dienstag, 07.01.2014

16.00 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 08.01.2014

09.00 Uhr Gebetstreffen

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 5 – 8 in Breitenbrunn

Sonntag, 12.01.2014

09.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche in der LKG

Montag, 13.01.2014

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der ELK

Dienstag, 14.01.2014

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der ELK

Mittwoch, 15.01.2014

09.00 Uhr Gebetstreffen

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Kl. 5 – 8 in Breitenbrunn

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der ELK

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8



Allen Mitbürgern unseres Ortes wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2014!

Mittwoch, 18.12.2013

19.00 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)

Freitag, 20.12.2013

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 22.12.2013, 4. Advent

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 29.12.2013

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 31.12.2013, Silvester

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Jahresende



OT Antonsthal/Antonshöhe

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Januar.



nachträglich:

02.01.2014	Frau Ilse Weinhold	zum 82. Geburtstag
04.01.2014	Frau Anni Harnack	zum 81. Geburtstag
06.01.2014	Frau Christa Kutz	zum 78. Geburtstag
08.01.2014	Herrn Erich Oelsner	zum 85. Geburtstag
09.01.2014	Frau Christa Bänsch	zum 74. Geburtstag
10.01.2014	Frau Rosemarie Beck	zum 76. Geburtstag
11.01.2014	Frau Marianne Michael	zum 85. Geburtstag
11.01.2014	Frau Ilse Sipeer	zum 92. Geburtstag
11.01.2014	Herrn Reiner Weigel	zum 75. Geburtstag
17.01.2014	Frau Elfriede Jungnickel	zum 92. Geburtstag
19.01.2014	Frau Frida Gemballa	zum 94. Geburtstag
22.01.2014	Herrn Roland Arnold	zum 73. Geburtstag
22.01.2014	Frau Johanna Becker	zum 77. Geburtstag
22.01.2014	Herrn Rainer Richter	zum 70. Geburtstag
24.01.2014	Frau Siegrid Breite	zum 79. Geburtstag
24.01.2014	Herrn Otto Jaßmann	zum 76. Geburtstag
24.01.2014	Frau Gisela Oelsner	zum 78. Geburtstag

25.01.2014	Herrn Herbert Berndt	zum 85. Geburtstag
25.01.2014	Frau Marianne Egermann	zum 82. Geburtstag
25.01.2014	Herrn Dieter Weigel	zum 70. Geburtstag
28.01.2014	Herrn Gottfried Müller	zum 79. Geburtstag
29.01.2014	Frau Christa Riedel	zum 78. Geburtstag
30.01.2014	Frau Ilse Heidenreich	zum 74. Geburtstag
31.01.2014	Frau Marga Daßler	zum 85. Geburtstag

Pyramidenanschieben in Antonshöhe

Am ersten Advent luden die Bürgerinitiative Antonshöhe und die Ortsfeuerwehr Antonshöhe zum Pyramidenanschieben am Rondell ein. Pünktlich um 16.00 Uhr begrüßte Herr Lutz Spalteholz die Gäste.



Anschließend richtete Bürgermeister Ralf Fischer einige Worte an die Besucher und gab unter anderem einen Ausblick auf die geplante Sanierung der Grundschule Antonsthal, die im Frühjahr 2014 beginnen soll und ca. 400.000 € kosten wird.

Unter der Leitung von Frau Antje Vulturius führten einige Kinder der Grundschule Antonsthal ein Weihnachtsprogramm mit Liedern, Gedichten und Tanz auf. Für das Anschieben der Pyramide wurde in diesem Jahr Frau Brunhilde Boese ausgewählt, die diese Aufgabe sehr gern übernahm.

Anschließend konnten sich die Gäste mit frisch gegrillter Bratwurst und Glühwein stärken. Ein herzliches Dankeschön an die Ortsfeuerwehr Antonshöhe für die Verpflegung.



Mettenschicht im Pochwerk der „Silberwäsche“ Antonsthal

Es ist zu einer sehr schönen Tradition geworden, dass der Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e.V. immer am Vorabend des 1. Advents im Pochwerk des technischen Museums eine Mettenschicht durchführt.

In diesem Jahr konnte das 15-jährige Jubiläum gefeiert und ca. 170 Gäste begrüßt werden. Um 17.00 Uhr begann das Programm traditionell mit dem Einschlagen des Pochwerks. Begleitet von der „Glück Fanfare“ und im Geleit von zwei Fackelträgern in Hüttentracht betrat Pfarrer Köhler, der extra aus Chemnitz gekommen war, das Pochwerk und hielt die Bergandacht.



Anschließend folgte ein zweiter Programmteil mit verschiedenen lustigen Gedichten, Geschichten und Erzählungen, Musikstücken und gemeinsamen Gesang. Die Moderation

übernahm Herr Claus Schramm mit Unterstützung durch Frau Angelika Schlegel. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Holzhacker Bockau, Bläser der Kirchgemeinden Antonsthal und der Männerchor Antonsthal.



Für die festliche weihnachtliche Ausgestaltung des Pochwerks und die Versorgung durch Bratwurst vom Grill, kostenlose Speckfettbommen und Glühwein war das Team des Museums um Herrn Peter Nerger und vielen ehrenamtlichen Helfern verantwortlich.



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Joachim Lein, der den Tannenbaum stiftete. Als Ehrengäste konnten Herr Bürgermeister Ralf Fischer mit Gattin und Herr Landrat a.D. Karl Matko, ebenfalls mit Gattin, begrüßt werden.

Heimatverein „Silberwäsche“ e.V. Antonsthal

Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e.V.“

Gruppe Wandern

Am 07.12.2013 trafen sich 17 Wandersleute 12.45 Uhr an der Modelltischlerei in Antonsthal zur letzten Wanderung des Jahres. Es war kein besonders schönes Wetter, es war eher trüb und es schneite leicht. Aber es erinnerte nichts an den zurückliegenden Donnerstag, an dem sich die Natur so gar nicht weihnachtlich im satten Grün präsentierte. Überall lag eine dünne Schneedecke, und in Antonshöhe begrüßte uns neben fünf weiteren Wanderern eine steife Brise des abziehenden Orkans Xaver.

Schnell war die freie Fläche verlassen, um im schützenden Wald die Wanderung in Richtung Volksheim Breitenbrunn in Angriff zu nehmen. Die Schneehöhe bereitete keine Schwie-

rigkeiten, und so erreichten wir mit einigen Pausen und einem gemütlichen Tempo gegen 15.00 Uhr unser Ziel, wo uns schon eine gedeckte Kaffeetafel erwartete. Außerdem begrüßten uns 17 weitere Wanderer, welche dem Wetter etwas skeptisch gegenüberstanden. Mit 39 Personen erreichten wir damit fast Sollstärke. Ziel dieser Jahresabschlussfeier ist ja immer, Rückschau zu halten und für das neue Jahr neue Aufgaben zu benennen. Im Jahr 2013 wurden 12 Wanderungen durchgeführt, bei denen sich insgesamt 463 Personen beteiligten. Dies entspricht einer durchschnittlichen Beteiligung von 39 Wanderfreunden pro Wanderung. Die meisten Wanderer (51) nahmen an der Wanderung zur Morgenleithe teil. Auch die Wanderungen zur Mulde (45), nach Crottendorf bei Sturm (46) und die Jahresausfahrt in die Röhn (45) wurden gut besucht.

Unser Wanderwart Heinz Schlegel legte nochmals Wert darauf hinzuweisen, dass die Gruppe Wandern zum Heimatverein Silberwäsche gehört und er der Vertreter des Vereins in der Wandergruppe ist. Ferner wurde nochmals darauf verwiesen, dass eine Einschreibung zur Jahresausfahrt auch bei Nichtteilnahme eine Bezahlung erforderlich macht, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Inwieweit eine Reise-rücktrittsversicherung hier wirksam wird und was sie abdeckt, untersucht Wanderfreundin Ursula Voigt bis zur Wanderung im Januar 2014.

Zur gemeinsamen Wanderung gehört ein geschlossenes Auftreten in der Öffentlichkeit. Dies wird unter anderem auch durch eine einheitliche Bekleidung gefördert. Klar! Wir haben T-Shirts. Zwei Stück! Ein rotes und ein grünes. Die jeweilige Farbe wird in der Regel mit Aushang bekannt gegeben. Es kann auch wahlweise rot oder grün getragen werden. Dies war auch am 7.12.13 der Fall. Aber, bitte schön, doch nicht zur letzten Wanderung, wo jeder jeden kennt und wir unter uns und die Öffentlichkeit ausgeschlossen ist.

Für das Jahr 2014 wurde der Wanderplan vorgestellt. Er steht aufgrund des Durchschnittalters von 74 Jahren unter dem Motto „Bergabwärtswandern“. Als Höhepunkt und von allen erwartet wurde das Salzkammergut als Ziel der Jahresausfahrt 2014 bekanntgegeben und war nach ca. 2 Stunden zu 75 % ausgebucht! Zum Abschluss des Berichts dankte Heinz Schlegel allen aktiven Wanderfreunden für ihre Mitarbeit, es sei als Kassierer, Chronik- oder Artikelschreiber.

Auch den Kranken galten seine Genesungswünsche und wir freuen uns mit ihm über die Wandersleut, die ihre Beschwerden zum heutigen Tag überwunden hatten. Auch wir möchten unserem Wanderwart und seiner Frau Angelika recht herzlich für ihre Arbeit zum Wohle des Vereins danken und ihnen viel Gesundheit für die nächsten Jahre wünschen.

Wir sehen uns wieder am 18.01.2014 zur Wanderung zum „Humann“ in Bermsgrün. Bis dahin allen Wanderfreunden und -freundinnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Und nicht vergessen: Gewandert wird bei jedem Wetter!

UHV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Mittwoch, 18.12.13

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor



Donnerstag, 19.12.13

19.30 Uhr Adventliche Bibelstunde

Sonntag, 22.12.14

15.00 Uhr Familienweihnachtsfeier zum 4. Advent

Heiligabend, 24.12.13

15.30 Uhr Christvesper

1. Weihnachtstag, 25.12.13

06.00 Uhr Christmette

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 29.12.13

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

Silvester, 31.12.13

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Neujahr, 01.01.14

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg

Sonntag, 05.01.14

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 07.01.14

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 08.01.14

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Sonntag, 12.01.14

10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche in der LKG

Montag, 13.01.14

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Dienstag, 14.01.14

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Mittwoch, 15.01.14

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 19.12.2013

19.15 Uhr Bibelstunde (in englischer Sprache)

Freitag, 20.12.2013

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 22.12.2013

14.30 Uhr Adventsfeier mit Krippenspiel

Donnerstag, 26.12.2013

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Freitag, 27.12.2013

19.30 Uhr Jugendkreis

Dienstag, 31.12.2013

14.30 Uhr Jahresabschlussfeier



OT Erlabrunn/Steinheidel



Allen Erlabrunnern und Steinheidlern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen im kommenden Jahr.

Ihre Ortschaftsräte und Ortsvorsteherin Anne-Bärbel Schulze

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



nachträglich:

09.01.2014	Frau Hannelore Janik	zum 75. Geburtstag
13.01.2014	Frau Elke-Adelheid Eberlein	zum 71. Geburtstag
13.01.2014	Frau Elke Hendel	zum 70. Geburtstag
14.01.2014	Frau Karla Koziar	zum 71. Geburtstag
16.01.2014	Herrn Harry Geißler	zum 79. Geburtstag
19.01.2014	Herrn Reiner Schneider	zum 72. Geburtstag
20.01.2014	Frau Hildegard Wied	zum 76. Geburtstag
24.01.2014	Frau Anita Engelhardt	zum 72. Geburtstag
24.01.2014	Frau Dora Lorenz	zum 93. Geburtstag
24.01.2014	Herrn Johannes Lorenz	zum 88. Geburtstag
28.01.2014	Herrn Dr. Wolfgang Zwingenberger	zum 74. Geburtstag

Weihnachtsmarkt 2013

Zugegeben, das Wetter war nicht das beste – es war nasskalt und regnerisch. Aber der Besuch des Erlabrunner Weihnachtsmarktes war gut und die Organisatoren können mit dem Ablauf zufrieden sein.



Modelleisenbahn und Verkaufsbasar waren gut besucht.

Zum Anschieben der Pyramide und dem Spiel der Jagdhornbläser waren leider schon viele Besucher in der Aula

verschwunden, um sich gute Plätze für das Krippenspiel zu sichern. Aber auch die Gäste, die kurz vor dem Beginn 15.00 Uhr in die Aula kamen, konnten von einem Sitzplatz aus dem Spiel der Kinder der Johanniter-Einrichtung „Schwalbennest“ zusehen. Es war auch diesmal wieder eine echte Bereicherung des Tages. Im Haus hatten die Erzieherinnen außerdem einen Verkaufsbasar eingerichtet, der rege angenommen wurde. Man konnte Heimatfreund G. Lang beim Schnitzen zusehen oder die Modelleisenbahn bewundern, die Herr Süß erstmals funktionstüchtig den interessierten Besuchern vorstellte. Die Heimatstube war ebenfalls wieder geöffnet und Heimatfreund Netuschil konnte jedem Interessenten sachkundige Auskunft geben.



Die Heiligen Drei Könige brachten ihre Gaben zur Krippe.

Indes waren auch die Verkaufsbuden, die die Heimatfreunde des EZV betreuten, gut besucht. Ein absolutes Muss für viele Besucher waren selbstverständlich wieder Bratwurst, Glühwein und Stollenkuchen.



Auch kleine Leute haben keine Angst vor dem Weihnachtsmann.

Ich möchte den Heimatfreunden des EZV Erlabrunn/Steinheidel recht herzlich für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des kleinen Weihnachtsmarktes danken. Ebenfalls danke ich den Familien Ossowski und Lachnitt, die dem EZV süße Leckereien für den Verkauf zur Verfügung stellten. Mein Dank gilt ebenso den Nichtmitgliedern Frau Schreyer, Frau Lachnitt und Herrn Michael Schulze für die tatkräftige Unterstützung der Heimatfreunde sowie dem Getränkeladen Bismarck.

Selbstverständlich hatte auch der Weihnachtsmann wieder den Weg nach Erlabrunn gefunden. Ehe er den Markt besuchte, brachte er den Engeln, den Heiligen Drei Königen und den anderen Darstellern des Krippenspiels eine kleine Belohnung.



Mit dem Weihnachtsmarkt beginnt in Erlabrunn die Adventszeit.

Anne-Bärbel Schulze, Ortsvorsteherin

Mundartecke

De Spieldus

Vo meiner Mutter hob ich viele Geschichtle, die se aufgeschriebn hot, aah ausgeschnieten. Vor alln sei se aus dr Bochholzer un Annebarger Gegnd. Maniche hob ich aufgeschriebn un aah wu mr einigs eigefalln is, vor alln aus Drzählunge. Su aah folgende Geschicht, di vo dr Weihnachtszeit hannelt.

Vo dr Karlsboder Stroß in Bochholz garnet weit vo meiner Mutter ihrn Elternhaus hot e gunger Kerl Paster gelernt. Senn Name waß ich nimmeh, is ja aah schu ze langk haar. Ich nenn ne halt emol Karl Mitte. Mitte is do drübn e verbraater Name, mei Mutter hieß ledigerweis aah Mitte.

Wu dr Karl ausgelernt hatt, hot 'r ne Pfarrstell in Probsthaida bei Leipzig kriegt. Daar Paster dorte war in Ruhestand gange. Zu senn Kirchspiel gehäretn noch paar klennere Naster, die vielleicht waagn dr Braunkuhl itze gar nimmeh bestiehe. In senn Kirchspiel bestand aah e Grußmütterleverei, den dr Karl vo senn Vorgänger übernumme hatt un wetter führet. Es bestand is schönste Eivernamme, denn ihrn gunge Paster hatten die Weible in ihr Harz geschlossen. Aar kunnt un hot seine aafache Haarkunft net vrlaagelt (verleugnet). Aar war aafach un gerode zu un saht immer. Socht aafach Karl ze mir, net su geschwulstig (geschwollen) Herr Pfarrer.

Wie'sch aus'n Erzgebirg gewähnt war, hotr'sch eigeführt, doß ze Weihnachten geds Großmütterle e klaanes Geschenk kriegt. Manniche vo die Weible ließen sich 's nu aah net namme,

ihrn Paster ne klaane Frad ze machen. Vor alln die, die kaane Enkele hatten. Nu war unner die Grußmütterle ane, die schu siebneachtzig Gahr war, aber noch geistig rege un putzmunter. Als nu Neinznhunnertvierdreßig de Weihnachtsfeier rakkam, kam dos Grußmütterle vornewag zu ihrn Paster Karl hie un saht: Heit hob ich mich ewos gequält, ich wußt net, wos ich Dir schenken könnt. Ich wollt Dir ja aah ne klaane Frad machen, wall Du Dir immer suviel Müh gibst un de Zusammekünft su schie gestaltest. Do fiel mir mei klaane Spieldus ei. Die hot mir vor Gahrne mei Enkele aus Amerika geschickt un die stammt zegahr aus'n Erzgebirg. Se spielt zwee schiene Liedle. Die Dus sollst Du als klaanes Weihnachtsgeschenk kriegn.

Dr Karl saht: Dos is freindlich vo Ihne gedacht, aber se soll doch dos klaane Adenken vo ihrn Enkele behalten su langk se laabet. Aber wenn arsche ubdingt kriegn soll, könnt se ihm die Spie idus vererbn. Aber dos Grußmütterle bestand drauf, doss ihr Paster Karl die Dus zen Heiligen Obnd anamme müsst, wos 'r dann aah mit viel Dankeswort tat.

Wie de Weihnachtsfeier vorbei war, hot 'r die Grußmütterle wieder in seiner freindlichn Art zr nächsten Zusammekunft in vier Wochen eigeloden. Aber wos musst daar gunge Paster noch vor ne nächsten Grußmütterle-Treffen machen? Aar musst dos liebe Grußmütterle beerdign, se war durch enn sanften Tud fer immer eigeschlofen. Die Spieldus aber hot dr Paster Karl huch in Ehrn gehalten. Un immer, wenn 'r anne Schreibtisch sitzt, seine Vierbereitinge macht, sieht 'r vor sich die Spieldus, die do ihrn Ehrnplatz hot. Do wannern seine Gedanken hinaus zen Friedhuf, wu dos liebe Grußmütterle ruht, muss immer an sie denken un ka se dorim aah net vergassen.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Erlabrunn

Heiliger Abend, 24.12.2013

16.30 Uhr Christvesper in Erlabrunn

Altjahresabend, 31.12.2013

16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Veranstaltungen

Andacht

Jeden Freitag, um 18.30 Uhr, Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn.



OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Ortschaftsratsitzung

Am 25.11.2013 kamen die Rittersgrüner Ortschaftsräte zu ihrer letzten planmäßigen Sitzung im Jahr 2013 zusammen. Die Tagesordnung sah neben Bau-/Grundstücksangelegenheiten

die Behandlung vorliegender Bürgeranliegen sowie die Vorbereitung des Neujahrsempfanges des Ortschaftsrates vor.

Bei der Protokollkontrolle zur letzten Sitzung ergänzten die Räte das Protokoll der letzten Sitzung insoweit, dass nähere Angaben zum angekündigten zentralen Maifeuer am 30.04.14 ins Protokoll aufgenommen wurden. Dieses soll von der Freiwilligen Feuerwehr Rittersgrün betreut werden. Jedoch soll das Angebot eines zentralen Feuers keine Auswirkungen auf

die Genehmigungen privater Feuer haben. Hier setzt der Ortschaftsrat darauf, dass durch die Möglichkeit der Anlieferung von Brennmaterial bzw. auch der ausnahmsweisen Abholung die Zahl der Anträge sich automatisch reduzieren wird.

Die Ortschaftsräte behandelten sodann vorliegende Bürgeranliegen, die sich schwerpunktmäßig um das Thema des Parkens an engen Stellen/Bereichen und die damit einhergehende Behinderung des Winterdienstes drehen. Hier unterbreiteten die Ortschaftsräte der Gemeindeverwaltung einen Vorschlag zur Beschilderung von Parkverbotsflächen und regten ebenso eine konsequente Ahndung von Verstößen sowie regelmäßige Hinweise im Amtsblatt an.

Zum Thema der Vorbereitung des Neujahrsempfanges unterstrichen die Räte erneut das Anliegen der Veranstaltung, verdiente und besonders aktive und engagierte Bürger Rittersgrüns auf Vorschlag der Vereine und Institutionen einzuladen und mit dieser Veranstaltung symbolisch den Dank des Ortschaftsrates auszudrücken. Die persönlichen Einladungen zu dieser Veranstaltung werden durch den Ortschaftsrat noch vor Weihnachten versandt. Ebenso wie im letzten Jahr erklärten alle Ortschaftsräte, ihr Sitzungsgeld des Jahres 2013 für die Finanzierung dieser Veranstaltung zu spenden.

Nach der Behandlung von Anträgen zu Baumfällungen sowie einer Stellungnahme zu einem Antrag auf Grundstückserwerb endete die Sitzung.

Das vollständige Protokoll kann zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros Rittersgrün eingesehen werden.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün wird im Januar 2014 stattfinden, Termin und Tagesordnung entnehmen Sie bitten der ortsüblichen Bekanntmachung.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



nachträglich:

01.01.2014	Frau Anita Fischer	zum 78. Geburtstag
01.01.2014	Frau Edelgard Seltmann	zum 71. Geburtstag
02.01.2014	Herrn Arnold Herden	zum 81. Geburtstag
04.01.2014	Herrn Christoph Weißflog	zum 74. Geburtstag
05.01.2014	Herrn Harti Schulze	zum 70. Geburtstag
09.01.2014	Frau Magdalene Eigenwillig	zum 92. Geburtstag
11.01.2014	Frau Christine Seltmann	zum 73. Geburtstag
12.01.2014	Frau Marika Vieweger	zum 70. Geburtstag
14.01.2014	Frau Heidemarie Neubert	zum 70. Geburtstag
16.01.2014	Herrn Dieter Röhner	zum 71. Geburtstag
17.01.2014	Herrn Theodor Seltmann	zum 73. Geburtstag
18.01.2014	Frau Gisela Epperlein	zum 81. Geburtstag
18.01.2014	Frau Brunhilde Schneider	zum 86. Geburtstag
21.01.2014	Frau Helga Roßner	zum 82. Geburtstag
21.01.2014	Herrn Horst Seltmann	zum 85. Geburtstag
23.01.2014	Herrn Wolfgang Schumann	zum 71. Geburtstag
25.01.2014	Herrn Erich Schneider	zum 83. Geburtstag
27.01.2014	Frau Käte Schmidt	zum 91. Geburtstag
27.01.2014	Herrn Fritz Seltmann	zum 84. Geburtstag
29.01.2014	Herrn Jochen Dinter	zum 73. Geburtstag
30.01.2014	Herrn Manfred Neubert	zum 76. Geburtstag

Herzliche Einladung zur 6. Rittersgrüner Mettenschicht

als Abschluss des Jubiläumsjahres
„300 Jahre Knappschaft Rittersgrün“

Bergmännischer Berggottesdienst am Freitag, dem 20.12.2013, um 19.00 Uhr in der evangelisch-lutherischen Pfarrkirche Rittersgrün

Im Glockenklang, Lichter- und Fackelschein schließt sich der „Rittersgrüner Knappenmarsch“ zur Gaststätte „Plumbum“ an. Hier wird im abendlichen Flair bei Bergbier, Bergbrot, Frohsinn und bergmännischer Gemütlichkeit der Ausklang der letzten Schicht im Jahr gefeiert. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und genießen Sie einen Hauch Rittersgrüner bergmännischer Tradition in der Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Knappschaft Rittersgrün e.V.



Európská únia, Európsky fond pre regionálnu rozvoj: Investície do Vašej budúcnosti / Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede, Hello Neighbor
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Letzte Mettenschicht des Jahres 2013 mit Sonderpostamt

Am 20.12.2013 findet die 6. Rittersgrüner Mettenschicht als Abschluss des Jubiläumsjahres „300 Jahre Knappschaft Rittersgrün“ statt. Ab 19.00 Uhr wird es dazu einen bergmännischen Berggottesdienst mit Bergandacht in der ev.-luth. Pfarrkirche geben. Im Glockenklang, Lichter- und Fackelschein schließt sich der „Rittersgrüner Knappenmarsch“ zur Gaststätte „Plumbum“ an. Hier wird im abendlichen Flair bei Bergbier und Bergbrot, Frohsinn und bergmännischer Gemütlichkeit der Ausklang der letzten Schicht im Jahr gefeiert. Neben mehreren befreundeten Bergbrüderschaften aus dem sächsischen Erzgebirge werden auch Gäste aus der Tschechischen Republik erwartet. Bereits ab 10.00 bis 16.00 Uhr öffnet an diesem Tag ein Sonderpostamt im historischen Wartesaal des Sächsischen Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün (Empfangsgebäude).

Dort wird ein vom Partnerschaftskomitee e.V. spezieller Sonderpoststempel auf allen abgegebenen Karten und Briefen zu haben sein. Wer seine Weihnachtspost mit dem Sonderstempel versehen möchte, kann diese ebenfalls bei ausreichender Frankatur in einem Sonderbriefkasten einwerfen. Dieser Briefkasten ist im Kassenbereich des Eisenbahnmuseums geschützt aufgestellt und kann nur zu den Öffnungszeiten des Museums genutzt werden. Der Weihnachtspostbriefkasten ist ab 14.12.2013, 10.00 Uhr, nutzbar.



Für Heimatbelegesammler und Philatelisten wird es einen Sonderbrief als Inlandsbeleg (Preis: 2,50 EUR) sowie auch 2013

einen Zwei-Länder-Brief Deutschland – Tschechien geben (Preis: 5,50 EUR). Das Ausgabeprogramm rundet ein Sondergedenkenblatt (Preis: 3,50 EUR) ab.

Die Zwei-Länder-Briefe werden speziell neben dem Sonderstempel der Deutschen Post AG auch den Sonderstempel der Ceska Posta Partnerpost Bozi Dar (Gottesgab) erhalten. Zusätzlich wird es noch einige Restexemplare an Sonderbriefen als Ausgaben der letzten Wochen geben. So werden noch der St.-Michaels-Brief (Nova Role), der St. Wenzelsbrief (Ryzovna – Seifen), der Jubiläumsbrief 20 Jahre Partnerschaft Münstertal – Rittersgrün/Breitenbrunn und der seltene sogenannte Keilbergbrief, der zur Wiedereröffnung des Keilbergturmes nach Neubau (28.10.2013) auf dem 1.244 m hohen Keilberg (Klinovec) zu haben sein.

Das Sonderpostamt wird auch am Abend des 20.12.2013 nach der offiziellen Mettenschicht in der Kirche zum zweiten Teil im ehemaligen Gasthaus Plumbum geöffnet haben.

Hans-Jürgen Knabe

Sportlicher Jahresausklang beim FSV 07 Rittersgrün e.V.



Am Samstag, dem 28.12.2013, ab 15.30 Uhr lädt der FSV 07 Rittersgrün e.V. zum Ausklang des Sportjahres in die Rittersgrüner Sporthalle ein.

Geplant ist dabei das traditionelle Hallenfußballturnier zwischen den einzelnen Abteilungen des FSV 07 um den „Nussknackerpokal“. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Besucher sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

FSV 07 Rittersgrün e.V.

Sie dreht sich wieder ...

Unter großer Beteiligung von Rittersgrünern und Gästen, (schätzungsweise waren 250 Besucher vor Ort!) wurde am Sonntag, dem 1. Dezember, unsere Ortspyramide feierlich angeschoben. Umrahmt von Posaunenchor unserer Kirchgemeinde – verstärkt durch unseren Bürgermeister Ralf Fischer – und den Kindern der Kurrende setzten unsere Ehrenbürgerin Roswitha Zobelt und der Mitinitiator des damaligen Pyramidenbaus, Herr Manfred Richter, die Pyramide wieder in Gang. Ortsvorsteher Welter konnte in seinen Worten resümieren, dass sich die erstmals im letzten Jahr umgesetzte Verschiebung des Beginns der Feierstunde auf 17.00 Uhr sehr gut bewährt hat, was durch die große Anzahl von Besuchern unterstrichen wurde. Er dankte allen, die den Pyramidenstandort in den letzten Jahren zu einem örtlichen Zentrum in Rittersgrün gestaltet haben, und betonte, dass der Ortschaftsrat die Initiative ergreifen wird, diesen Bereich weiter zu gestalten und aufzuwerten. Pfarrer Frieder Böttger mahnte in seiner Ansprache unter anderem, im in der heutigen Zeit fast schon obligatorischen Adventsstress das eigentliche Anliegen der Advents- und Weihnachtszeit nicht zu vergessen. Bürgermeister Fischer und Ortsvorsteher nutzten die Gelegenheit, Pfarrer Böttger für seinen Einsatz in Rittersgrün und seine Bürger herzlich zu danken, denn Frieder Böttger geht nun nach Vollendung seines 65. Lebensjahres Anfang Februar in seinen wohlverdienten Ruhestand. Ortsvorsteher Welter verabschiedete die Besucher mit dem Hinweis auf die weiteren weihnachtlichen Veranstaltungen in unserem Ort, bevor auch die jüngsten Besucher zum Schluss für ihr Warten auf den aus ihrer Sicht wichtigsten Gast des Tages belohnt wurden. Der Weihnachtsmann war mit

einem Helfer an der Pyramide erschienen und hatte natürlich auch für alle Kinder kleine Geschenke dabei.



Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen unseres Pyramidenanschiebens beigetragen haben.

Gleichzeitig geht mein Dank an die Mitglieder des Posaunenchores, die am 2. Advent die Rittersgrüner und Gäste in bewährter Form mit weihnachtlichen Weisen erfreuten und den Mitgliedern des FSV 07 Rittersgrün e.V., die für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste verantwortlich zeichneten.

Am 4. Adventssonntag um 17.00 Uhr ist der Posaunenchor noch einmal an der Pyramide zu hören.

Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner, ich möchte Ihnen allen noch eine schöne Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein erfolgreiches und gesundes 2014 wünschen.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Gelungene Buchvorstellung

Am 04.12.2013 stellten die beiden Autoren Reinhart Heppner aus Raschau und Hans-Jürgen Knabe aus Rittersgrün ihr Buch mit dem Titel „Vom Raschauer Talgrund aufwärts zu den Siedlungen an der Grenze von Sachsen und Böhmen vor“.



Reinhart Heppner (ganz rechts) als Wanderleiter des Erzgebirgsvereins mit einer Wandergruppe des Fichtelgebirgsvereins aus Bischofsgrün an historischer Stelle, wo einst das Gasthaus Böhmisches Mühle stand.



Hans-Jürgen Knabe bei einer Vereinspräsentation in Weipert (Bildmitte) zur Wiedereinweihung der Anton-Günther-Ruh am 3. Juli 2013.

Das Buch zeigt anhand von historischen Ansichtskarten und originalen Fotos viele interessante Bauwerke, die landschaftliche Schönheit unserer erzgebirgischen Heimat und Bürgerinnen und Bürger, die speziell in den Grenzdörfern lebten. Eine Zeittafel der Eisenbahngeschichte im Pöhlwassertal ist dabei erstmals erarbeitet worden. Auch hier konnten die Autoren dank der Unterstützung von geschichtsinteressierten Heimatfreunden auf äußerst seltenes Bildmaterial zurückgreifen.

Das Buch ist in sechs Abschnitten gegliedert:

1. Der Talkessel von Raschau und Grünstädtel am Zusammenfluss von Großer Mittweida und Pöhlwasser.
2. Von Pöhla das enge Pöhlwassertal aufwärts bis zur Felsengluck von Oberglobenstein.
3. Der Rittersgrüner Talabschnitt bis Ehrenzipfel.
4. Den Goldbach aufwärts nach Goldenhöhe und weiter nach Försterhäuser und Seifen in Böhmen.
5. Den Mückenbach hinauf bis zum Entenschnabel von Halbemeile und böhmisch Halbmeil.
6. Das Pöhlwassertal weiter hoch bis Zweibach und am Klingerbach nach Tellerhäuser.

Unter den zahlreichen Besuchern zur Buchpräsentation waren neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch Ortschronisten, Fotografen und Ansichtskartensammler aus dem oberen Erzgebirge anwesend. Herr Zörner als Vertreter des Geiger Verlages in Horb am Neckar, wo das Buch erschienen ist, sprach sich lobend über die gute Zusammenarbeit mit den Autoren aus. Ortsvorsteher Thomas Welter dankte ebenfalls für die heimatgeschichtliche Arbeit, die in Wort und Bild dokumentarisch an vergangene Zeiten erinnert und in dieser schnelllebigen Zeit einfach festgehalten werden muss.

Das Buch gibt es jetzt zum Preis von 17,90 EUR im Eisenbahnmuseum Rittersgrün, in der Drogerie Unger in Pöhla, in der Tankstelle Waldow, in der Bäckerei Lang Rittersgrün und bei Lebensmittel Kathrin Gillmann in Rittersgrün.

Das Buch könnte sicher ein schönes Weihnachtsgeschenk sein.

Hans-Jürgen Knabe

Der Weihnachtsmann bringt Überraschungen



Hanna Brückner vom Team des Museums platziert die Geschenke des Weihnachtsmannes auf dem von der Tischlerei Tino Päßler wiederhergestellten Kutschbock

Tatsächlich! Fürs Eisenbahnmuseum im OT Rittersgrün ist es jetzt kurz vor dem Fest ein komplett erneuerter Kutschbock eines nostalgischen Pferdewagens. Mit dessen Instandsetzung durch die Tischlerei von Tino Päßler ist es wieder möglich, Kinder im Güterboden auf dieses Gefährt klettern zu lassen.

Neben diesen sichtbaren Wertverbesserungen laufen viele zunächst unsichtbare Unterstützungen, um den Gästen und Besuchern das beliebte Eisenbahnmuseum weiter anbieten zu können. Und für diese sehr zahlreichen Unterstützungen möchte sich das Team vom Museum noch im zu Ende

gehenden Jahr 2013 ganz herzlich bedanken.

Turbulente Monate liegen hinter dem Team. Altersbedingt bzw. aus gesundheitlichen Gründen wollten sich die bisherigen Vereinsvorsitzenden Stephan Horn und Reinhard Olbrich in den Ruhestand verabschieden. Ein neuer Vorstand wurde gewählt, die Satzung neu gefasst und erstmals eine dringend notwendige Geschäftsordnung erlassen. Die Amtsgeschäfte sind in Übereinstimmung mit der Gemeindeverwaltung und dem Ortschaftsrat unterbrechungsfrei, rechtskonform und nach bestem Wissen und Gewissen weitergelaufen. Zunehmend übernehmen jüngere Menschen im Verein die Verantwortung. In diesem Zusammenhang werden auch bekannte Lösungen hinterfragt, um das Auskommen des Museums für die nächsten Jahre zu gewährleisten. Immer wieder zählen der Bürgermeister Ralf Fischer und der Ortschaftsratsvorsitzende Thomas Welter zu den großen Stabilitätsfaktoren, wenn Klärungsbedarf in die Reihe gebracht werden muss.

Das Team vom Museum plant für das kommende Jahr weitere Wertsteigerungen wie die publikumswirksame Ausgestaltung der Museumsräume sowie eine saubere Außenanlage. Auf seiner konstituierenden Sitzung am 19. Oktober fasste der neu gewählte Vereinsvorstand den Beschluss, die beliebte Parkbahn in Eigenregie weiterzubetreiben. Über die Wintermonate laufen Maßnahmen, die Einsatzbereitschaft und Sicherheit der Parkbahn genauso wie bisher zu gewährleisten.

Das Team vom Museum in Rittersgrün wünscht allen Einwohnern der Gemeinde Breitenbrunn und Freunden der sächsischen Schmalspurbahnen eine gesegnete Weihnachtszeit und Glück und gute Fahrt auf allen Wegen im Jahr 2014!



Die Sonnabend-Brigade grüßt die Freunde des Museums.

Für den Vorstand: Bernd Kramer

Holzstoff- und Lederpappenfabrik E. Weigel, Rittersgrün

– eine der ältesten Braunschlifffanlagen Deutschlands

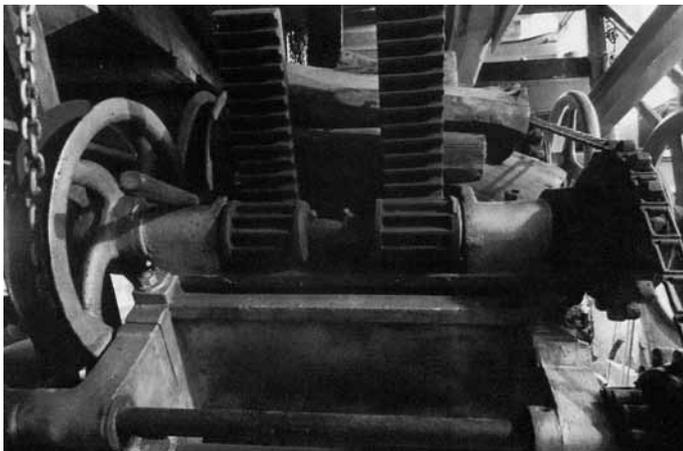
Nach der Erfindung des Holzstoffes im Jahre 1843 durch Friedrich Gottlob Keller entstanden im Erzgebirge eine große Anzahl an Holzschleifereien. Im kleinen Ort Rittersgrün am Pöhlwasser im Erzgebirge allein 7 Anlagen. Im Jahre 1879 baute Ehregott Weigel sein Sägewerk zu einer Holzschleiferei um und nutzte zur Erzeugung von Handlederpappe das Braunschlifff-Verfahren. Die Erfindung dieses Verfahrens durch Oswald Mayh aus Zwickau und Moritz Behrend aus Varzin fällt ins Jahr 1868 bzw. 1871. Bei der Erzeugung von Braunschlifff wird das Holz vor dem Verschleifen einer Dampfbehandlung in kupferausgekleideten, liegenden Kochern unterzogen. In der Holzschleiferei Weigel kamen vorwiegend sächsische Ma-

schinen zum Einsatz. Das gedämpfte Holz, meist Fichte, wurde in der Schleiferei Weigel auf einem Schleifer der Firma Gustav Toelle Maschinenfabrik & Eisengießerei Niederschlema aus dem Jahre 1895 verschliffen.



Holzschleifer der Firma Gustav Toelle, Niederschlema.

Der Druck zur Anpressung des Holzes wurde durch an Ketten hängende Gewichte erzeugt.



Anpressung des Holzes im Schleifer.

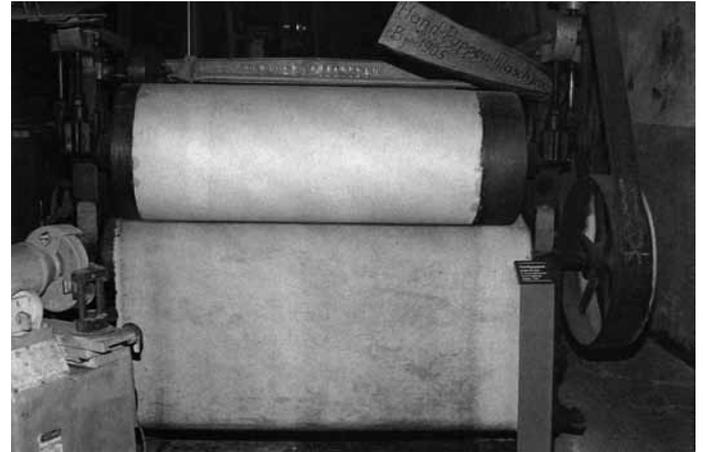
Dieser Schleifer ist einmalig und die älteste Maschine dieser Firma in der Welt. Üblicherweise kamen bereits Voith-Schleifer zum Einsatz. Zur Vorreinigung wurde ein Schüttelsieb genutzt. Der Gutstoff wurde direkt verarbeitet und der Grobstoff ging in den Raffineur der Firma Gebrüder Solbrig, Raschau.



Raffineur.

Anschließend wurde der Stoff in einem Rottrom-Sortierer behandelt. Auf einer Handpappenmaschine der Firma Nestler & Breitfeld Erla/Erzgebirge aus dem Jahre 1905 wurde die Hand-

lederpappe hergestellt, in einer Spindelpresse der Fa. Hoffmann, Niederschlema, aus dem Jahre 1915 mit 100 t Druck verdichtet und anschließend mehrere Wochen getrocknet.



Handpappenmaschine.



Spindelpresse.

Abschließend durchlief die Pappe das Glättwerk der Fa. Strobel Chemnitz (Baujahr 1914) und gelangte nach Dicke sortiert zur Verarbeitung, meist als Produkte für Verpackungszwecke genutzt, aber auch als Balgpappe für Akkordeons in Klingenthal.



Glättwerk

Die Pappen wurden bereits nach dem von Simon Junghans, Rittersgrün, 1884 patentierten Verfahren gerillt. Ab 1970 erfolgte die Aufbereitung von Altpapier über einen Kollergang und Holländer.

Zum Antrieb der Anlage wurde ein ober-schlächtiges Wasserrad mit 5,50 m Durchmesser und 50 PS Leistung genutzt. Ver-

bunden über Welle, Laufräder und Lederriemen entwickelte sich das Antriebssystem der Transmission, also des „Transportes“ der vom Wasserrad erzeugten Drehkraft zu Maschinen an andere Standorte des Betriebes.



Kollergang.



Wasserrad.

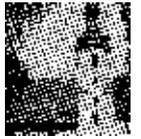
Die Anlage ist ein privates Technisches Museum mit einzigartigen Maschinen.



Die Fachkollegen Edgar Weigel, Eigentümer des Technischen Museums, Christian Bleyl, Geschäftsführer der Schumacher Packaging GmbH Schwarzenberg, und Herr Professor Jürgen Blechschmidt, ehem. Prof. an der TU Dresden, Sektion Verfahrens- und Verarbeitungstechnik, Fachbereich Papiertechnik bei der Diskussion über die Notwendigkeit der Erhaltung derartiger einmaliger musealen Anlagen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 22. Dezember

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Fahrdienst Fam. Kormeier, Tel. 8057

Heiliger Abend, 24. Dezember

14.30 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der Kinder
Fahrdienst: Fam. Päßler, Tel. 189995

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

05.00 Uhr Christmette
09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün
Fahrdienst: Fam. Giera, Tel. 8053

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Pöhla
Fahrdienst: Fam. Kormeier, Tel. 8057

Sonntag, 29. Dezember

17.00 Uhr Wiederholung des Rittersgrüner Mettenspiels
Fahrdienst: Tel. 18733

Altjahresabend/Silvester, 31. Dezember

20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit dem Posaunenchor
Fahrdienst: Fam. Meinhold, Tel. 189800

Neujahr, 1. Januar

17.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün
Fahrdienst: Fam. Gillmann, Tel. 88412

Sonstige Veranstaltungen

Montag, 16. Dezember

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Montag, 16. Dezember

20.00 Uhr Flötenkreis

Mittwoch, 18. Dezember

15.00 Uhr Frauendienst
19.30 Uhr Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindemitglieder; gemeinsame Weihnachtsfeier

Donnerstag, 19. Dezember

09.00 –
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Freitag, 20. Dezember

16.00 Uhr Kindertreff 5. + 6. Klasse

Montag, 6. Januar

15.00 Uhr Kinderstunde 1. + 2. Klasse

Freitag, 10. Januar

16.00 Uhr Kinderstunde 3. + 4. Klasse

Samstag, 11. Januar

09.30 Uhr Spatzenkreis

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7
	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8 (außer in den Schulferien)

freitags 17.30 Uhr Singen mit Kindern
 freitags 20.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonstiges

Am 20. Dezember 2013 – 19.00 Uhr – findet die **6. Rittersgrüner Mettenschicht** im „Plumbum“ statt. Dazu wird herzlich eingeladen!

Am 15. Dezember 2013 findet in der EV.-Luth. Kirche Rittersgrün um 17.00 Uhr ein **Weihnachtskonzert** statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

am Sonntag, 22. Dezember

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

am Heiligen Abend, 24. Dezember

14.00 Uhr Christfest mit Krippenspiel im Dorfhaus

am Sonntag, 29. Dezember

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

am Silvester, 31. Dezember

14.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 22.12.13

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in Breitenbrunn

Heiligabend, 24.12.13

14.30 Uhr Christvesper für die ganze Familie in Breitenbrunn

1. Weihnachtstag, 25.12.13

06.00 Uhr Christmette in Antonsthal

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 29.12.13

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

Silvester, 31.12.13

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Breitenbrunn

Neujahr, 01.01.14

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg

Sonntag, 05.01.14

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 12.01.14

09.30 Uhr Allianzgottesdienst in der LKG Breitenbrunn

Montag, 13.01.14, bis Mittwoch, 15.01.14

jeweils 19.30 Uhr Allianzgebetsabende

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 18. Dezember

19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonnabend, 21. Dezember

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 22. Dezember

14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit den Kindern der Sonntagschule

Sonnabend, 28. Dezember

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Was sonst noch interessiert ...

Falsch parken kann kostspielig werden

Während derzeit in den Städten Lichterglanz und Weihnachtsmärkte zum Bummeln und Einkaufen locken, fragt sich so mancher Besucher: Wohin mit dem Auto? Denn alljährlich zur Weihnachtszeit werden in den Citys die Parkplätze knapp. Die Parkhäuser sind vollbelegt, die Park-and-Ride-Plätze bieten auch keinen Parkraum mehr.

Wer dann aus Parkplatznot falsch parkt, kann nicht auf die vorweihnachtliche Gnade der Ordnungshüter zählen: Sie verteilen ihre Parkknöllchen und rufen auch den Abschleppdienst.

Falsch parken kann teuer werden

Wer im weihnachtlichen Getümmel einen Parkplatz sucht, sollte sich bewusst sein, wo er sein Auto parkt. Denn die Falschparkerei kann ganz schön ins Geld gehen. Zum einen schlägt ein Buß- oder Verwarnungsgeld zu Buche, zum anderen können Abschleppkosten dazukommen.

Dazu addieren sich die Verwahrungsgebühren für das zur Abholung aufbewahrte Kraftfahrzeug. Last, but not least ist eine Verwaltungsgebühr zu entrichten, die von der jeweiligen Stadt verlangt wird.

Und: In Deutschland wird der Halter zur Bezahlung von Buß- oder Verwarnungsgeld herangezogen, wenn der tatsächliche Fahrer nicht innerhalb von drei Monaten ermittelt werden kann.

Den Bescheid über die Verfahrenskosten bekommt sowieso der Halter zugeschickt. Die Verfahrenskosten werden dann mit 20 Euro berechnet.

Beispiele für Abschleppkosten

Wessen Auto in Städten abgeschleppt wird, für den kann es richtig teuer werden. Beispielsweise kostet das Abschleppen in Koblenz ab 78 Euro.

In Aachen werden nach Angaben des ACE Auto Club Europa ab 134 Euro, in Düsseldorf ab 139 Euro, in Chemnitz ab 147 Euro, in Halle an der Saale ab 149 Euro, in Hannover ab 150 Euro und in Köln ab 155 Euro berechnet.

Am teuersten ist das Abschleppen in Hamburg für mindestens 260 Euro. Auch in Frankfurt am Main ist es nicht viel günstiger: ab 257 Euro.

In der hessischen Hauptstadt Wiesbaden werden ab 210 Euro verlangt.

Ganz genau kalkuliert wird in Leipzig: Dort beginnen die Abschleppgebühren fürs Falschparken bei 198,42 Euro. Bremen (ab 195 Euro), Mainz (ab 189 Euro), Berlin (ab 188 Euro) und München (ab 187 Euro) liegen bei den Abschleppgebühren in etwa gleichauf. In Magdeburg und Nürnberg ist man jeweils mit 178 Euro dabei.

Dazu addieren sich oft noch die Kosten für die Verwahrgebühr und das Verwarnungs- oder Bußgeld. Wenn's dumm läuft, kann es sogar einen Punkt in der Flensburger Verkehrsünderdatei geben.

Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn das falsch abgestellte Fahrzeug vor oder in einer Feuerwehruzufahrt Rettungsfahrzeuge behindert.

Teilweise sind die Gebühren an Sonn- und Feiertagen höher.

CorneliaWahl

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

*Gardinen- und
Änderungsschneiderei*
Rothenberg 10A
Bettina Fritzsch 08359 Breitenbrunn



**Hotel und Landgasthof
„Grüner Baum“**

Lassen Sie sich verwöhnen in der
Weihnachtszeit

- festliche Auswahl an weihnachtlichen Gerichten
- Silvestertanz mit Mitternachtsimbiss
- Essen vom „Heißen Tisch“ bis 8 Personen ganz nach Ihren Wünschen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Reservierung unter Telefon 03 77 56 / 12 22



Sie wissen noch nicht,
was Sie Ihren Lieben
unter den
Tannenbaum
legen?
Na dann wird's
aber höchste Zeit!
Die passende Auswahl
finden Sie bestimmt
in Ihren Fachgeschäften
vor Ort!



*Wir hoffen, dass das zu Ende gehende Jahr
auch Freude gebracht hat und wünschen Ihnen ein
gesegnetes und
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2014.*

Ihre
ANWALTSKANZLEI
SCHULTE





*Das Team von Primoprint wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Frohe Festtage und

wünscht Ihnen

**Brennstoffhandel &
Containerdienst Baier**
Inh. H.-P. Langer
Antonsthal • Telefon: 0 37 74 / 2 37 74 • Privat: 0 37 74 / 2 22 08

ein gutes neues Jahr

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.primoprint.de

Allen Kunden und Freunden unserer Firma
wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.**

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631





Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.

Metallbau Jungnickel
Carolathal 13
08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 7 81 76

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!



Mini-Markt
Inh. Wilfried Escher

Gleichzeitig geben wir **ab 1.1.2014** unsere
Geschäftsschließung
aus Altersgründen bekannt. Für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen in den 21 Jahren bedanken wir uns bei allen Kunden.

Der Propangasflaschenverkauf bleibt bestehen.
jeweils Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Landgasthof und Pension „Erzgebirgsstübel“
Familie Kohse • Oberwiesenthaler Str. 20 • 08359 Tellerhäuser
Tel. 03 73 47 / 71 26 • www.erzgebirgsstuebel.de

Wir bieten Ihnen in unserem neu eingerichteten Stübel mit 50 Plätzen **ab 12 Uhr**
deftige Hausmannskost
sowie an den Adventswochenenden auch einen
festlichen Weihnachtsbraten.



Unser Tipp – ganz zarte Spanferkel auf Vorbestellung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.



SIGMA Naturstein GmbH
Steinmetzbetrieb

Sorgsam und harmonisch gestaltete Grabmale aus Meisterhand.

- Treppen- & Bodenbeläge
- Fensterbänke
- Arbeitsplatten
- Restauration

Grabmale, Blumenvasen, Schriften, Grablaternen, Grabschmuck, Zubehör...

Steinmetzmeister Markus Fritsch
Cranzähler Weg 190
09474 Crottendorf OT Walthersdorf
Tel.: 0 37 33 / 6 80 80
Fax: 0 37 33 / 6 8 08 37

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Gaststätte Volksheim
Schachtstr. 57, 08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 12 15



Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir
FROHE WEIHNACHTEN
sowie ein erfolgreiches und **GUTES NEUES JAHR!**



**Ihr Team der Land-Apotheke
Ihre Natur-Apotheke im Erzgebirge**

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!



**Fahrschule
Bertram Friedrich**



FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLE GUTEN WÜNSCHE FÜR EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

**Tiffany-Glaskunst / Schärfdienst
Wolfgang Müller**
08359 Breitenbrunn | Am Güntherteich 2

Unserer werten Kundschaft wünschen wir
ein **besinnliches Weihnachtsfest**
sowie ein **gesundes, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr!**

Ihre  **ELMA GmbH**
**Elektromaschinen- und
Anlagenbau Markersbach**  
Achim und Susann Meinhold
Geschäftsleitung und Team



Besinnliche Weihnachten und alles
Gute zum Jahreswechsel

wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten!

Galerie & Fotohandel

H. Watzlawik

Erlaer Straße 19
08359 Breitenbrunn
Tel./Fax 03 77 56 / 75 32

physiotherapie

Annegret Watzlawik

Hauptstraße 122
08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 14 04

Bitte für Passfotos Termine vorbestellen, Tel. 01 78 6 52 16 73

Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.

Allianz 

**Frank Sternkopf
Generalvertretung**
Karlsbader Straße 52
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 03 77 57 / 1 85 81 | Fax 03 77 57 / 1 85 83

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten

wünschen wir ein gesegnetes **Weihnachtsfest**
und ein glückliches **neues Jahr!**

Baugeschäft Karlheinz Stefan

Breitenbrunn, Telefon: 03 77 56 / 15 71

www.bau-stefan.de





*Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage
und viel Glück
im neuen Jahr!*

**Allianz
Generalvertretung
Thomas Göbel**

August-Bebel-Straße 69A
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774/34024

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr Kosmetiksalon Corina Böhm

Hauptstraße 126 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 14 77



Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.

**Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold**

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn
Tel.: 03 77 56 / 76 36 | Funktel.: 01 73 / 200 65 81



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*
wünscht Ihnen



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 03 76 00 / 36 75



Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!

Friseursalon Christiane Barth
– mobiler Friseurdienst –
Karlsbader Straße 34a | 08359 Rittersgrün
Telefon 037757/7403

**FROHE WEIHNACHTEN
UND DIE BESTEN WÜNSCHE
ZUM JAHRESWECHSEL**

WÜNSCHEN WIR
ALLEN UNSEREN
KUNDEN,
FREUNDEN
UND BEKANNTEN

Kfz-Reparaturen aller Art
HU- und AU-Abnahme



KELLER

**HEINRICH
KELLER**
Kfz-Meister
Talstraße 110
Breitenbrunn





**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!**

AWO Seniorencentrum Breitenbrunn

info@secundoverlag.de
Telefon 03 76 00 / 36 75

Diakonie

Erzgebirgische Pflege

**All unseren Patienten, ihren
Angehörigen sowie unseren
Geschäftspartnern wünschen
wir ein segensreiches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.**

Das Team und die
Geschäftsführung der
Diakonie Erzgebirgische Pflege



ZUM WEIHNACHTSFEST ...
... BESINNLICHE STUNDEN,
ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

WÜNSCHT IHNEN



antronic
TV • HiFi • Telefon • Computer

Schwarzenberger Str. 8 • 08340 Schwarzenberg • Tel. (03774) 20016

FROHE WEIHNACHTEN

ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

WÜNSCHT IHNEN

Restaurant **„Zum Ratsstübl“**
Breitenbrunn im „Haus des Gastes“
Telefon 0377 56/79777



*Ein **gesegnetes Christfest** sowie ein **gesundes und glückliches neues Jahr**,
verbunden mit dem **Dank** für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*



Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82
Tel. 03733/65121



Way of Life!

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-89570-593-9 **17,90 €**

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
 Ihrer Buchhandlung

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
 Straße der Einheit 3
 (Kreisverkehr am Viadukt)

☎ 03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

Müller Bestattungshaus



Aus dem Geiger-Verlag Horb am Neckar

VOM SILBER ZUM SILIZIUM
 IN FREIBERGS STADTGESCHICHTE GEBLÄTERT

Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“: „Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat. Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.



www.geigerverlag.de

In limitierter Auflage!

NEUERSCHEINUNG: IHRE ZEITREISE IN DIE VERGANGENHEIT

Lebendig, informativ und interessant

Die Geschichte Ihres direkten Umfeldes

Vom Raschauer Talkessel aufwärts zu den Siedlungen an der Grenze Sachsen und Böhmen
 von Reinhart Heppner und Hans-Jürgen Knabe **17,90 €**

Wie viele Fotos ruhen als Schätze im Verborgenen? Reinhart Heppner und Hans-Jürgen Knabe haben viele Alben auf den Spuren der Vergangenheit durchforstet und sind auf interessante Fotos gestoßen. Die jüngere Geschichte Ihres Umfeldes ist in dieser Foto- und Textdokumentation für Sie gekonnt in Szene gesetzt.

Der Bildband ist das Startportal für Ihre kleine Zeitreise in die Vergangenheit. Erleben Sie Geschichte hautnah. 84 Seiten mit 132 historischen Fotos, hochwertig gedruckt, Format 23 x 21,5 cm, Hardcover. Autor: Reinhart Heppner, Hans-Jürgen Knabe
 ISBN 978-3-86595-515-9

Erhältlich bei:
www.amazon.de • www.geigerverlag.de • Ihrer Buchhandlung • Gemeindeverwaltung Annaberger Straße 71

Geiger-Verlag · Horb a.N. · Tel. 074 51/53 43
info@geigerverlag.de

GEIGER-VERLAG

-- 12/2013/51 --